

1. Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)
 Inbetriebsetzung Teil-Inbetriebsetzung

Erläuterungen auf der Rückseite

Eingangsvermerk (NB)

2. Anschrift des Netzbetreibers (NB)

Angaben zum Netzanschluss

Name des Netzbetreibers	Postleitzahl, Ort	Ortsteil/Flurstück-Nr./Etage
Straße und Hausnummer bzw. Postfach	bei Neubaugebieten Name des Baugebietes	
Postleitzahl, Ort	bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer	

3. Angemeldet wird nach TAB

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neuanschluss

<input type="checkbox"/> Stilllegung | <input type="checkbox"/> Anschluss-/Anlagenveränderung
<input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen
<input type="checkbox"/> Veränderung Hausanschluss
<input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung
<input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung | <input type="checkbox"/> Anlagentrennung
<input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung | <input type="checkbox"/> zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schausteller ...)
<input type="checkbox"/> Erzeugungsanlagen, einschl. steckerfertige Erzeugungsanlagen
<input type="checkbox"/> Notstromanlagen
<input type="checkbox"/> Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge
<input type="checkbox"/> Speicher
<input type="checkbox"/> _____ |
|---|---|---|---|

Zustimmungspflichtige Geräte:

Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kW)	Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kW)
-------------------------	------------------------	-------------------------	------------------------

4. Für folgende Anlagen

Art	Messeinrichtung (Art/Anzahl)				Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Zählernummer	Erwarteter Jahresverbrauch (kWh)			
	Einrichtungszähler WS: Wechselstromzähler DS: Drehstromzähler WM: Wandlerzähler LGZ: Lastgangzähler MZ: Mehrtarifzähler		Zweirichtungszähler DSZRZ: Zweirichtungs-drehstromzähler WMZRZ: Zweirichtungs-wandlerzähler LGZZRZ: Zweirichtungs-lastgangzähler		bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu					
a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m. Branche d) Gemeinschaftsanlage e) Erzeugungsanlagen, einschl. steckerfertige Erzeugungsanlagen f) Ladeeinrichtung für Elektrofahrzeuge g) Speicher h) _____	Steuerung SG: Steuergerät FRSTE: Funkrundsteuerempfänger für Zählersteuerung													
	bisher	neu	im Endausbau	Anzahl	Einbau-Art	Anzahl	Ausbau-Art	bisher	neu	im Endausbau	bisher	neu		je Kundenanlage
Benötigte Hausanschlussleistung (A)														

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „**Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)**“ ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger. **Datenschutz-Hinweis:** Die ENWG Energienetze Weimar GmbH & Co. KG, Industriestraße 14, 99427 Weimar (Verantwortlicher) verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Vertragsvorbereitung und -durchführung und zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Empfänger ihrer Daten sind u. a. Bau- und Installationsunternehmen, Abrechnungs-, Forderungs- und Inkassodienstleister, Energielieferanten, Messstellenbetreiber und -dienstleister, Auskunftsteilnehmer. Zur Vertragsdurchführung ist die Bereitstellung der Daten erforderlich. Ohne diese Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden. Ergänzende Informationen hierzu können dem Dokument „Datenschutzinformation“ im Internet unter <https://enwg-weimar.de/datenschutz/> entnommen werden.

5. Angebot an

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Zustimmung des Grundstückseigentümers

(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Name, Vorname bzw. Firmenname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum

Unterschrift

Name in Druckschrift

Datum

Unterschrift

Name in Druckschrift

6. Terminwunsch

Bemerkungen

7. Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen

Firmenname

Eingetragen bei NB

Straße und Hausnummer

Ausweisnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Fax, E-Mail

Datum

Unterschrift

Firmenstempel

8. Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.

Ort, Datum

Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

Name in Druckschrift

Erläuterungen zum Vordruck „Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)“

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- zu 1.
 - **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**
 - Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes unter Punkt 6 eintragen.
 - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite eintragen. Bei Notwendigkeit eine zusätzliche separate Anlage verwenden.
- zu 2.
 - Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- zu 3.
 - Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige Netzbetreiber Auskunft.
 - Bei Bedarf sind gemäß TAB/TAR gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Netzurückwirkungen, Erzeugungsanlagen).
- zu 4.
 - Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld unter Punkt 6 zu verwenden.
 - Die beim jeweiligen Netzbetreiber zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromsicherheitseinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB/TAR zu entnehmen.
 - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000-kWh-Grenze).
- zu 5.
 - Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- zu 6.
 - Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- zu 7.
 - Im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2).
- zu 8.
 - Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben.

Bearbeitungsvermerke:
